



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

35. Jahrgang

Potsdam, den 22. April 2024

Nummer 24

Sechste Verordnung zur Änderung der Landesrettungsdienstplanverordnung

Vom 19. April 2024

Auf Grund des § 7 Absatz 1 Satz 1 und des § 20 des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes vom 14. Juli 2008 (GVBl. I S. 186), die durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I Nr. 36) geändert worden sind, verordnet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Die Landesrettungsdienstplanverordnung vom 24. Oktober 2011 (GVBl. II Nr. 64), die zuletzt durch die Verordnung vom 23. Dezember 2022 (GVBl. II Nr. 82) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 wird nach dem Wort „Notarzteinsatzfahrzeuge“ ein Komma und das Wort „Notfall-
krankenwagen“ eingefügt.
 - b) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 5a eingefügt:

„(5a) Notfallkrankenwagen dienen insbesondere dem Transport von Notfallpatientinnen und Notfall-
patienten, bei denen schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, wenn sie nicht unverzüglich
medizinische Hilfe erhalten.“
2. In § 6 Absatz 4 Satz 1 werden nach dem Wort „Krankentransportwagen“ die Wörter „und Notfallkrankenwagen“
eingefügt.
3. Nach § 7 Satz 4 wird folgender Satz eingefügt:

„Notärztinnen und Notärzte haben jährlich zehn notfallmedizinische Fortbildungspunkte zu erwerben.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 19. April 2024

Die Ministerin für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz

Ursula Nonnemacher

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg